

FAQ's Contact Tracing „TRACY“

Stand: 20.10.2021



<p>Warum Contact Tracing von Alturos und nicht ein anderer (Billig-) Anbieter?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Lösung ist in Zusammenarbeit mit der BH Schwaz und den TVBs des Bezirkes Schwaz ausgearbeitet und ist somit offizielle Lösung unseres Bezirkes. • Es ist sichergestellt, dass Gästedaten(-listen), die aufgrund eines Corona Falles bei der BH Schwaz eingehen, anerkannt und verwendet werden können • Höchster Anspruch an den Datenschutz - kein Leistungsträger, kein TVB hat Zugriff auf die Daten (im Gegensatz zu (Billig-) Anbietern, wo der Datenschutz bzw. die Datenverwendung nicht sichergestellt werden können). • QR-Code bzw. Zugang werden wir in Zukunft weiterverwenden können.
<p>Wie scanne ich den QR-Code?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einem iPhone geht es über die Handykamera und bei einem Smartphone mit Android über eine Barcode Lese App.
<p>Wird der Tag und der Zeitpunkt der Anmeldung des Gastes über das Formular gespeichert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Mit der Übermittlung der Daten durch den Gast wird ein Zeitstempel innerhalb seines Aufenthaltes generiert.
<p>Muss sich der Gast bei einem Lokalwechsel erneut registrieren?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. In diesem Fall muss der Gast erneut den abweichenden QR-Code des neuen Lokals scannen und die Daten übermitteln.
<p>Muss ich als Gast meine Daten immer wieder erneut im Formular eingeben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Der Gast kann durch das aktivieren einer "Remember me" Funktion entscheiden, ob seine Daten für die nächste Eingabe in den Browser Cookies gespeichert werden.
<p>Kann ein Gast auch die Namen der weiteren Gäste eingeben? Wäre dies z.B. eine Möglichkeit nicht „digitale“ Besucher zu erfassen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Personen aus dem gleichen Haushalt müssen dies nicht machen. Es reicht, wenn sich eine erwachsene Person registriert und die Anzahl der mitreisenden Gäste angibt. • Personengruppen, die nicht einen Haushalt teilen, müssen sich individuell registrieren und dürfen die Anzahl der Mitreisenden nicht angeben.
<p>Welche Gäste werden im Ernstfall über eine mögliche Ansteckung informiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Behörden fragen im Ernstfall einen Zeitraum für die Datenauskunft an. Dieser Zeitraum ist im Sinne der allgemeinen Sicherheit eher größer angegeben als zu knapp bemessen. Alle Registrierungen, die in diesem Zeitraum stattgefunden haben, werden übertragen und für die Kontaktaufnahme durch die Behörde freigegeben.
<p>Ist für die Registrierung eine Internetverbindung nötig?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Um sich als Gast registrieren zu können ist eine W-Lan Verbindung oder mobile Datenverbindung nötig.
<p>Wenn „TRACY“ nicht verwendet wird, was ist dann zu tun?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Registrierung mittels „TRACY“ stellt eine einfache Alternative zur „händischen“ Registrierung dar. Wenn sich ein Gast nicht mit „TRACY“ registriert, muss er dies wie bisher über das (händische) Kontaktformular machen.
<p>Wie viele QR-Codes muss ich für meinen Betrieb erstellen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • QR-Codes werden für einzelne Bereiche vorgesehen und grenzen diesen ein. Je

	<p>eindeutiger dieser Bereich ist, umso rascher kann das Contact Tracing erfolgen. Aus diesem Grund empfiehlt sich die Verwendung mehrerer QR-Codes. (z.B. Lobby, Stube 1, Stube 2, Restaurant...). Bitte für jeden Standort einen eigenen Zugang zu „TRACY“ erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Erhebung der Kontaktdaten von Gästen ist nun ausdrücklich auch die Tischnummer bzw. (in größeren Betrieben) der „Bereich des konkreten Aufenthalts“ anzugeben. Die Verpflichtung zur Angabe der Tischnummern gilt nur insoweit, als Tische mit Tischnummern vorhanden sind. • Die Umsetzung muss für jeden Betrieb praktikabel sein, es kann deshalb keine allgemeingültige Empfehlung abgegeben werden. Hat ein Betrieb mehrere Stuben bzw. Räumlichkeiten, ist es sinnvoll, pro Raum oder auch pro Bereich im Raum einen QR-Code zu verwenden. Auch QR-Codes pro Tisch können sinnvoll sein, jedoch muss darauf geachtet werden, dass der richtige Tischaufsteller (mit QR-Code) immer am dazu passenden Tisch steht.
Wie viele QR-Codes können pro Leistungsträger ausgestellt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Es können beliebig viele QR-Codes ausgestellt und verwaltet werden.
Welche Daten werden gesammelt	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden nur die für die Behörden notwendigen Daten gesammelt. Erforderlich sind Vor- und Zuname sowie die Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse. Außerdem wird die Anzahl der weiteren Personen benötigt, mit denen der Gast im Lokal ist (Personen vom selben Haushalt)
Kann ich als Gast anstatt einer Mobilnummer auch eine E-Mail-Adresse angeben?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, es sind beide Kontaktdaten relevant!
Wird die Eingabe von Mobilnummer oder E-Mail-Adresse verifiziert?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Es ist im Sinne des Gastes zum eigenen und fremden Schutz, die Daten richtig anzugeben.
Wo werden die Daten gespeichert?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten werden in eine separate und abgesicherte Datenbank übermittelt, in welcher nur die Daten des Contact Tracings gespeichert werden. • Die Leistungsträger oder TVBs haben KEINEN Zugriff auf die Daten. Die Daten werden nur im Ernstfall und nur von der BH zur Nachverfolgung der Kontaktpersonen eines positiven COVID-19 Falles verwendet.
Wofür werden die Daten des Gastes gesammelt?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten gelten einzig allein dem Contact Tracings als Maßnahme gegen COVID-19. Es findet keine Weiterverwendung der Daten für Marketing-Zwecke (z.B. Newsletter-Anmeldung) statt.
Warum soll ALTUROS die Daten an die Behörde übermitteln?	<ul style="list-style-type: none"> • Als zentraler Dienstleister haftet ALTUROS in jedem Fall, da ALTUROS für die Datenverarbeitung verantwortlich ist. Wir möchten umgehen, dass jeder Leistungsträger für den Datenschutz, die Datenverarbeitung und Datensicherheit selbst aufkommen muss.

	Aus diesem Grund übernimmt ALTUROS diese Themen für alle Leistungsträger, sodass sich diese nicht strafbar machen können.
Wie ist der Ablauf in einem COVID-19 Fall?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Behörde kontaktiert den Betrieb, ob er „TRACY“ verwendet und verschafft sich einen Überblick über die Bereiche/QR-Codes, um eine sinnvolle Kontaktverfolgung zu erreichen. • Der Betrieb erhält von der BH ein Antragsdokument, welches man in der digitalen Lösung TRACY hochladen muss und anschließend den Datentransfer beantragt. ALTUROS wendet sich aus Datenschutzgründen anschließend direkt bei der BH
Habe ich als Leistungsträger Einsicht in die Daten meiner Gäste?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Dies ist nicht erforderlich und somit nicht vorgesehen, da es dadurch den Datenschutz verletzen würde.
Entstehen irgendwelche Kosten bei der Registrierung?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Weder für den Leistungsträger noch für den registrierenden Gast entstehen Kosten. (Es können Verbindungsentgelte W-Lan/mobile Daten entstehen).
In welchen Sprachen wird es die digitale Lösung aus Gästesicht geben?	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wird es in mehreren Sprachen geben. Wir fokussieren uns in der ersten Umsetzung auf Deutsch, Englisch, Italienisch & Französisch.
Erkennt „TRACY“, dass ich z.B. ein englischer Gast bin und zeigt mir die Gästeregistrierung schon automatisch auf Englisch oder muss ich die Sprache umstellen?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, es ist keine Umstellung erforderlich. „TRACY“ erkennt anhand der Einstellungen des Smartphones die Sprache.
Können Betriebe im „TRACY“ – Portal auch eine Spracheinstellung vornehmen, um darin leichter zu arbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, für den Betrieb ist das „TRACY“ – Portal in den Sprachen Deutsch, Englisch & Französisch verfügbar.
Was ist mit Gästen ohne mobiles Internet bzw. ohne Smartphone?	<ul style="list-style-type: none"> • Für diese Fälle können die Kontaktdaten der Personen schriftlich auf einem Papier festgehalten werden. Die Behörden nehmen analoge Listen ebenfalls entgegen.
Sollte der Leistungsträger eventuelle analoge Listen selbst über das Contact Tracing nachträglich eintragen, um sie somit zu digitalisieren?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Sobald das Formular befüllt und abgesendet wird, wird ein Zeitstempel gesetzt. Im Falle einer Digitalisierung dieser Zettel würde der Ankunftszeitpunkt des Gastes nicht mehr der Wahrheit entsprechen und somit die Daten verfälschen bzw. unbrauchbar machen.
Kann/ könnte der Inhaber des Betriebes auch für Dritte die Dateneingabe übernehmen, wenn das für die Gäste in Ordnung ist oder ein Tablet für die Dateneingabe bereitstellen?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, grundsätzlich ist dies möglich.
Wann werden die Daten der Gäste im Contact Tracing gelöscht?	<ul style="list-style-type: none"> • Die derzeitige Vorgabe seitens der BH Schwaz ist 28 Tage. Es werden automatisch nach 28 Tagen die Daten online gelöscht bzw. müssen die händisch ausgefüllten Zettel vernichtet werden.
Kann ich als Leistungsträger meine eigene Designvorlage für das Contact Tracing verwenden?	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt von uns eine einheitliche Designvorlage, um den Wiedererkennungswert für den Gast zu gewährleisten. Falls ein Leistungsträger ein eigenes Design verwenden will, kann er dies tun und den QR-Code dort platzieren.

Gibt es die „TRACY“ bereits in mobiler Version?

- Nein, es wird für diese digitale Lösung keine mobile Version zur Verfügung gestellt und ist auch aktuell nicht in Planung